



Zugestellt durch Post.at  
An einen Haushalt.  
Amtliche Mitteilung.

# GEMEINDEBLATT

# SCHEFFAU

*am Wilden Kaiser*



©Gemeinde Scheffau a.W.K

**Quizfrage: Wann entstand dieses Foto ?** - Auflösung in der nächsten Ausgabe (Dezember)

## In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus der Gemeinde	2-6
Aktuelles aus dem Gemeinderat	7-9
Wahlinformation Landtagswahl und Bundespräsidentenwahl	9-12
Familie / Bildung / Kultur	13
Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten	14-21
Interessantes	22-27
Glückwünsche / Ehrungen	28



## Sprechzeiten des Bürgermeisters

**Montag:** 16:00 bis 19:00 Uhr

**Dienstag:** 08:00 bis 10:00 Uhr

\*\*sowie nach telefonischer  
Terminvereinbarung

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

**Montag bis Freitag:**

07:30 bis 12:00 Uhr

**Montag:**

13:00 bis 17:30 Uhr

\*\*sowie nach telefonischer  
Terminvereinbarung

## Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Scheffau a. W. K.,  
Dorf 45, 6351 Scheffau a. W. K.

T: +43 (0) 5358/8588

F: +43 (0) 5358/8588-14

Web: [www.scheffau.eu](http://www.scheffau.eu)

Zuschriften und Anregungen an:  
[gemeindeblattscheffau@hotmail.com](mailto:gemeindeblattscheffau@hotmail.com)

Gemeindeblatt Scheffau erscheint  
vierteljährlich.

Nächste Erscheinung: Dezember 2022

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keine  
Haftung übernommen.

## Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

ein Sommer der besonderen Art neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Weite Teile Europas und der ganzen Welt litten bzw. leiden noch immer unter enormer Hitze, Trockenheit und Waldbränden. Da, wo die Dauerhitze vom Regen unterbrochen wird, strömt dieser oft sintflutartig vom Himmel und führt zu Überschwemmungen und Vermurungen. Der ausgetrocknete Boden kann das lebensspendende Nass oft nicht so schnell aufnehmen wie es nötig wäre. Nun blieben wir- Gott sei Dank- bislang von größeren Unwettern verschont und fast alles in unserer Umgebung erstrahlt nach wie vor in frischem Grün. Nichts desto Trotz hat der eher spärliche Niederschlag auch Auswirkungen auf uns. So mussten bereits Maßnahmen zur Wassereinsparung ergriffen werden und z. B. unser Dorfbrunnen oder das Kneippbecken neben dem Gemeindeamt abgedreht werden. Speziell im August überstieg der tägliche Wasserverbrauch mehrmals den täglichen Wasserzulauf aus unseren Quellen. Der sparsame Umgang mit Wasser ist längst auch bei uns zu einem wichtigen Thema geworden und ich darf alle auffordern, bedacht mit dem Wasserverbrauch umzugehen. Natürlich wird bereits am Ausbau der Gemeindewasserversorgung geplant und gearbeitet, dies darf jedoch nicht zum sorglosen Umgang mit dem kostbaren Gut verleiten. Noch kurz zu einem anderen Thema: 2022 ist ein sogenanntes „Superwahljahr“ in Tirol. Nach geschlagenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, blicken wir nun den Landtagswahlen am 25.09. und den Bundespräsidentenwahlen am 09.10. entgegen. Da Wahlen die Eckpfeiler einer demokratischen Gesellschaft darstellen, bitte ich um rege und verantwortungsbewusste Teilnahme an den Urnengängen!

**Danke Hans!**

Mit Ende dieses Sommers verabschieden wir unseren langjährigen Amtsleiter Johann Niederacher in seinen wohl verdienten Ruhestand. Hans hat sich Jahrzehnte lang in vorbildlicher Manier um die Belange unserer Gemeinde gekümmert. Für seine hilfsbereite, integre wie fleißige Arbeitsweise verdient er höchsten Respekt und Anerkennung. Lieber Hans, stellvertretend sage ich an dieser Stelle: „Vergelts Gott tausendfach!“

Nun wünsche ich euch allen noch einen schönen und glücklichen Herbst mit vielen frohen Stunden!

Euer

*Christian Tolung*



*Johann Niederacher an seinem Arbeitsplatz im April 1984*

*Verabschiedung vom „alten“ Gemeinderat bei der Gemeinderats-sitzung vom 09.02.2022*



## Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer!

Als ich im August 1981 den Dienst im Gemeindeamt Scheffau am Wilden Kaiser antrat, war für mich keinesfalls klar und absehbar, dass die Gemeindeverwaltung meine berufliche „Lebensaufgabe“ werden wird.

Jetzt sind mehr als 40 Berufsjahre vergangen, in denen es viele Projekte abzuwickeln, Neuerungen umzusetzen und verwaltungstechnische Herausforderungen zu lösen galt. Wenn auch nicht alle Anliegen zu einem positiven Abschluss gebracht werden konnten, so glaube ich doch, dass die Verwaltungsarbeit im Rahmen der Möglichkeiten stets von einer möglichst großen Bürgernähe getragen war. Ich bin überzeugt, dass dies im Gemeindeamt Scheffau auch weiterhin so gehandhabt wird.

Loyalität gegenüber den politischen Verantwortungsträgern der Gemeinde, und hier ganz besonders zu den 4 Bürgermeistern, die ich während meiner Gemeindezeit begleiten durfte, war für mich immer selbstverständlich.

Zum Abschluss meiner beruflichen Tätigkeit überwiegt bei mir die Freude über viele schöne Begegnungen mit Mitmenschen aus unserer Gemeinde und das Gefühl, für einzelne etwas positives bewirkt zu haben oder zumindest eine kleine Unterstützung in der jeweiligen Situation gewesen zu sein.

Mit Anfang September 2022 beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich werde meinen „Gemeindedienst“ beenden und in den Ruhestand (Pension) übertreten.

Bei allen, die mich während meines Berufslebens in vielfältiger Weise – zum Teil jahrelang – begleitet haben, bedanke ich mich für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche weiterhin „frohes Schaffen“ und vor allem beste Gesundheit.

Ganz besonders gilt das für meine Nachfolgerin Christine mit ihren engagierten Mitarbeiterinnen Simone und Katharina, sowie unseren Gemeindegassier Albin, für dessen jahrzehntelange Kollegialität ich mich ganz besonders bedanke. Nicht zu vergessen natürlich auch alle Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Wirkungs- und Zuständigkeitsbereichen der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser.

Allen wünsche ich, dass ihnen bei ihrer täglichen Arbeit ebenso viel Wohlwollen, Vertrauen und Respekt entgegengebracht wird.

Einen schönen Gruß,

Euer Hans

**Aktuelles aus der Gemeinde**

## Problemstoff - sammlung 14. Oktober 2022

**Die Problemstoffsammlung findet von 08:30 bis 11:30 Uhr beim Gemeindebauhof statt.**

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

- ◆ Altöle (Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle)
- ◆ Druckgaspackungen (Spraydosen)
- ◆ Farben und Lacke (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen,..)
- ◆ Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
- ◆ Haushaltsreiniger (Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner)
- ◆ KFZ-Batterien von PKW, LKW, Traktoren usw.
- ◆ Laugen (Ammoniak, Salmiak)
- ◆ Leergebinde mit Verunreinigungen
- ◆ Lösungsmittel (Terpentin, Spiritus, Nitroverdünnung,...)
- ◆ Medikamente und Körperpflegemittel (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, ...)
- ◆ Ölhaltige Abfälle (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)
- ◆ Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)
- ◆ Säuren (Salz-, Essigsäure etc. ...)
- ◆ Trockenbatterien aus Haushaltsgerä-

ten (Konsumbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

## TERMINÄNDERUNG Sperrmüllsammlung am 7. Oktober 2022 wird auf 25. November 2022 verschoben !!!

**Die Sperrmüllsammlung findet von 12:00 bis 17:00 Uhr beim Parkplatz der Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser statt. Bitte folgen Sie den Wegweisern!**

Hinweise:

- ◆ Die Anlieferung von Sperrmüll hat ausschließlich während der angegebenen Zeit zu erfolgen.
- ◆ **Es darf kein Hausmüll angeliefert werden.**
- ◆ Bereits bei der Verladung zu Hause auf die erforderliche Trennung achten, damit bei der „Sammelstraße“ ein reibungsloser Ablauf und kurze Wartezeiten gewahrt bleiben.
- ◆ Für Alteisen, Keramikteile wie Waschbecken und WC-Schalen, Altfenster, Kühlgeräte und Elektronikschrott wie z.B. Fernseher, DVD-Spieler, Computer etc. stehen eigene Sammelcontainer bereit.
- ◆ Bei der Anlieferung von Altholz sind schwere Beschläge, Scharniere, Türschlösser, Drückergarnituren und sonstige Metallteile vorher zu entfernen. Sperrige Möbelstücke wie z.B. Kästen müssen vorher zerlegt werden, damit der Platz im Altholzcontainer bestmöglich ausgenützt wird.

- ◆ An Altreifen wird pro Anlieferer lediglich eine Garnitur (=4 Stück) PKW-Reifen ohne Felgen kostenlos übernommen.

Weitere Altreifen werden verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen  
€ 3,00 pro Stück

PKW-Reifen mit Felgen  
€ 4,00 pro Stück

LKW- od. Traktorreifen klein  
€ 12,00 pro Stück  
(nur ohne Felgen!)

LKW- od. Traktorreifen groß  
€ 15,00 pro Stück  
(nur ohne Felgen!)

- ◆ Gewerbliche Kühlgeräte und -vitrinen können nicht mehr übernommen werden, da es sich hierbei um gefährlichen Abfall mit der Schlüsselnummer 35205 handelt, der begleitscheinpflichtig ist. Dieser Abfall kann nur von einem autorisierten Entsorgungsunternehmen übernommen werden.

## Biomüll Entsorgung

**Die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser werden höflichst gebeten, ihren Biomüll fachgemäß mittels kostenpflichtiger Biomüllsäcke zu entsorgen. Die Biomüllsäcke sind als Rollen zu je 26 Stück um € 13,00 im Gemeindeamt erhältlich. Leider kommt es immer öfter vor, dass die Entsorgung des Biomülls nicht ordnungsgemäß stattfindet. Es werden auch künftig Kontrollen bei der Wertstoffsammelabgabe durchgeführt.**

# Abfalltrennung im Haushalt

## Verpackungen aus:

## Sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altspeiseöl und -fett	Problemstoffe	Elektroaltgeräte
									
<b>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Bitte zum Papier oder Karton</b>	<b>Bitte zum Metall</b>	<b>Bitte zum Kunststoff</b>	<b>Bitte zum Restmüll</b>	<b>Bitte zum Sperrmüll</b>	<b>Bitte zum Bioabfall</b>	<b>Bitte zur Ölsammlung</b>	<b>Bitte zu den Problemstoffen</b>	<b>Bitte zu den Elektroaltgeräten</b>
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter  Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, illustrierte Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke	Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse  Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!)	Getränke-, Kaffee- und Tiefkühlverpackungen, Fleischtassen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblisters Styropor (getrennte Sammlung sinnvoll)	Keine Wiederverwertung möglich! Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik	Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Schi, Sportgeräte, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustyropor, verschmutzte Zementsäcke	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel  Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke  Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!	Gebrauchte Frittier- und Bratfett/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz  Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Altöle und ölhaltige Abfälle (z.B. Putzfetten), Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektions- und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte  Medikamente, Kosmetika und Körperpflegeprodukte	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computeraufwerke Elektroaltgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlergeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstofflampen, Energiesparlampen
<b>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Nicht zum Papier oder Karton</b>	<b>Nicht zum Metall</b>	<b>Nicht zum Kunststoff</b>	<b>Nicht zum Restmüll</b>	<b>Nicht zum Sperrmüll</b>	<b>Nicht zum Bioabfall</b>	<b>Nicht zur Ölsammlung</b>	<b>Nicht zu den Problemstoffen</b>	<b>Nicht zu den Elektroaltgeräten</b>
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glaseschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	Beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten  Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushalts-schrott zur Altmetallsammlung der Gemeinde	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion  z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können!  Alle Verpackungen (Glas, Karton, Metall, Kunststoff), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe  Altholz, Altmetalle unbedingte getrennt sammeln!	Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspeisefette  Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle	Spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektroinstallationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung



## Liebe Scheffauer Familien,

es freut uns euch mitteilen zu dürfen, dass das beliebte RAUS-Familienticket fortgeführt werden kann und somit auch heuer wieder angeboten wird.

Der Verkaufszeitraum für die Saison 2022/2023 startet mit 28.09.2022 und endet mit 06.12.2022

Das gültige Angebot inklusive aller Preise posten wir zeitgerecht auf unserer Homepage, auf Gem2Go und versenden eine Postwurfsendung.

Wir bedanken uns herzlich bei allen RAUS-Ticketpartnern (Bergbahnen und Gemeinden der SkiWelt) und wünschen viel Spaß!



## Freischneiden von Wegen und Straßen!

Die Herbstsaison beginnt wieder und somit werden die ScheffauerInnen darum gebeten Ihre Sträucher und Bäume zu schneiden, um eine ungehinderte Schneeräumung im Winter 2022/23 zu ermöglichen.

Vielen Dank!

## Baufortschritt Unterflurtrasse B178

Das Foto zeigt die Baustelle der Scheffauer Unterflurtrasse an der B178 Loferer Straße als Momentaufnahme im August 2022. Mittlerweile sind die Bauarbeiten auf Höhe der Eni Tankstelle Scheffau angelangt. Im Laufe der Zeit werden die Bohrungen immer weiter in Richtung Ellmau vorrücken. Das Bild stammt aus den regelmäßigen Aufzeichnungen der Baustelle.



## REDAKTIONS- SCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Dezember ist am

**18. November 2022.**

Nach diesem Termin eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Ausgabe im März. Bitte um Verständnis.



## Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.06.2022

### A) Bericht und Beschlussfassung über die Auszahlung der für das laufende Finanzjahr 2022 veranschlagten Subventionen an die örtlichen Vereine

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die für das Finanzjahr 2022 vorgesehenen Subventionen an die örtlichen Vereine und Organisationen wie folgt zur Auszahlung zu bringen:

#### a) laufende Subventionen:

Sportverein Scheffau	€1.200,00
Kletterverein Söll-Scheffau	€ 300,00
Eisschützenverein Scheffau	€ 300,00
RV Bike-Service Scheffau	€ 600,00
Drachenflieger & Paragleiter-Club Kaiseradler	€ 300,00
Erwachsenenschule Scheffau	€ 500,00
Erwachsenenschule Scheffau für „Bücherecke Kaiserblick“	€ 900,00
Elternverein Scheffau	€ 800,00
Elternverein Scheffau – Ferienaktion 2022	€ 800,00
Bundesmusikkapelle Scheffau	€ 4.650,00
Sportschützen der Landsturmgruppe 1809 Scheffau	€ 600,00
Landsturmgruppe 1809 Scheffau	€ 600,00
Bäuerinnen von Scheffau	€ 200,00
Kirchenchor Scheffau	€ 900,00
Seniorenverein Scheffau	€ 750,00
Altbauern von Scheffau (für Ausflug)	€ 200,00
Bergwacht Söll	€ 250,00
Bergwacht Kufstein	€ 180,00
Bergrettung Scheffau-Sölllandl	€ 5.000,00
Bienenzuchtverein Scheffau-Ellmau	€ 250,00
Katholisches Bildungswerk Scheffau	€ 500,00
Kneipp-Aktiv-Club Scheffau	€ 300,00
Österreichische Wasserrettung Tirol – Einsatzstelle Going	€ 300,00
<b>Summe laufende Subventionen</b>	<b>€ 20.380,00</b>



© pixaby



© pixaby



© pixaby



© TVB Wilder Kaiser/Waldhofresort

© pixaby



### b) einmalige Subventionen:

RV Bike-Service Scheffau: 3. Wilder Kaiser MTB Race	€ 800,00
Heimatbühne Scheffau: 110-Jahr-Jubiläum	€ 500,00
<b>Summe Subventionszahlungen 2022</b>	<b>€ 21.680,00</b>

### B) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Grundstückes Nr. 1240 (Matthäus Rass, „Waldhof“)

Das Grundstück Nr. 1240 weist derzeit fünf verschiedene Flächenwidmungen auf. Im Sommer/Herbst 2021 konnte man sich auf eine Grundteilungsvariante für den Tourismusbetrieb, wie auch für eine Hofstelle, verständigen. Es sollen nun neben der bereits als Tourismusgebiet gewidmeten Fläche auch die Sonderfläche Tennisplatz in die Tourismusnutzung mit einfließen. Westlich sollen zu den bestehenden Gebäuden jeweils zumindest die erforderlichen Grenzabstandsflächen hinzukommen; nördlich, zu Bach und Ache hin, sollen die Flächen zwischen den Gebäuden, die Erschließung und teilweise die Uferflächen zur neuen Parzelle hinzukommen.

Der Gemeinderat beschloss gemäß § 67 (1) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, mit 12 JA-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 29.03.2022, mit der Planbezeichnung FF044/22, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat einstimmig gemäß § 67 (1) lit. c TROG 2022 die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes .

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## Gemeinderatsbeschlüsse vom 04.07.2022

### A) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer GPS-Antenne/GNSS-Empfänger

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, aufgrund des Angebotes vom 29.03.2022 eine GPS-Antenne „GeoMax Zenith60 LTE-IMU GNSS



© pixaby

Empfänger“ zum Preis von € 17.988,00 inkl. MwSt. abzgl. 2% Skonto bei der Firma LANDMARK Produktions- und HandelsgesmbH in 6961 Wolfurt, Bahnhofstr. 8b anzukaufen.

Die Haushaltmäßige Bedeckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe ist durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 2/925000.859100 „Ertragsteile“ gegeben.

### B) Sanitätssprengel Mitglied

GR Tomasi Christoph wurde als Mitglied des Überprüfungsausschusses des Sanitätssprengels und GR Kaindl Michael wurde als Ersatzmitglied namhaft gemacht.

### C) Beratung und Beschlussfassung der Projektgruppe „Veranstaltungen“

Veranstaltungen auf dem Veranstaltungsplatz müssen beim Gemeindeamt rechtzeitig angemeldet werden. Um häufige Terminkollisionen von Veranstaltungen auf dem Vorplatz der Volksschule und dem Pavillon zu vermeiden, wird eine Hausordnung erstellt. Für die Ausarbeitung dieser Hausordnung wird die Projektgruppe „Veranstaltungen“ mit folgenden Personen besetzt:

- Bgm.-Stv. Georg Steiner (GR-Partei „Mein Scheffau“)
- GR Florian Höflinger (GR-Partei „Mein Scheffau“)
- GR Elisabeth Edinger-Strasser (GR-Partei „Mein Scheffau“)



© pixaby



## Hinweis zur Wahlinformation:

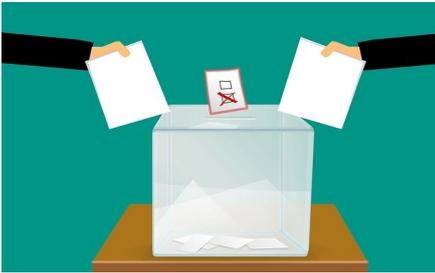
Um die Wahlinformation der kommenden Wahlen übersichtlicher und verständlicher zu gestalten, wurden auf den folgenden Seiten alle Termine, Fristen, Orte, Wahlkartenanträge und Abläufe bezüglich der

**LANDTAGSWAHL am 25. September 2022** in der Farbe **orange** markiert bzw. umrandet.

Ebenso wurden die Termine, Fristen, Wahlkartenanträge, Orte und Abläufe der

**BUNDESPRÄSIDENTENWAHL am 7. Oktober 2022** mit der Farbe **lila** markiert bzw. umrandet.

(weitere Informationen unter: [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at))

**Wahlinformation**

© pixaby

## Allgemeine Wählerinformation

Wahlberechtigte, denen es aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen nicht möglich ist, ihr Wahlrecht im Wahllokal auszuüben, haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde zu stellen. Damit die Sonderwahlbehörde am Wahltag ins Haus kommt, ist für die Landtagswahl bis zum Freitag, dem 23. September 2022 und für die Bundespräsidentenwahl bis zum Freitag dem 7. Oktober 2022 eine entsprechende Meldung mündlich oder schriftlich an das Gemeindeamt zu erstatten.

Bei der Stimmabgabe erhält jeder Wahlberechtigte im Wahllokal oder von der Sonderwahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel. Alle zur Wahl stehenden Wahlvorschläge mit den Namen der Wahlwerber sind im Wahllokal und in den Wahlzellen angeschlagen. Weiteres wird in diesem Zusammenhang auf die Kundmachungen an der Amtstafel und auch auf der Homepage ([www.scheffau.eu](http://www.scheffau.eu)) hingewiesen. Um immer auf dem aktuellstem Stand zu sein: Einfach auf Gem2Go die Benachrichtigungen aktivieren.

Die Eintragung in das örtliche Wählerverzeichnis ist Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechtes.

Zur **Wahl des LANDTAGES wahlberechtigt** („aktives Wahlrecht“) ist nach § 2 TLWO 2017 jede/r österreichische/r Staatsbürger/in, der /die

- zum Stichtag (28.06.2022) in einer Gemeinde in Tirol seinen Hauptwohnsitz hat
- zum Stichtag vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist
- und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Zur **Wahl des BUNDESPRÄSIDENTEN wahlberechtigt** („aktives Wahlrecht“) ist nach § 21 NRWO 1992 jede/r österreichische/r Staatsbürger/in, der /die

- zum Stichtag (09.08.2022) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist
- und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat.

**Das Wahllokal der Landtagswahl** befindet sich wie bereits bei den vergangenen Wahlen **in der Volksschule!**

Die **Wahlzeit** der **Landtagswahl** am Sonntag, dem 25. September 2022 wurde von **07:00 Uhr bis 14:00 Uhr** festgesetzt.

**Das Wahllokal der Bundespräsidentenwahl** befindet sich ebenfalls **in der Volksschule!**

Die **Wahlzeit** der **Bundespräsidentenwahl** am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 wurde von **07:00 Uhr bis 13:00 Uhr** festgesetzt.



### Antrag der Wahlkarte für die LANDTAGSWAHL:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Landtagswahl ist **schriftlich bis spätestens Dienstag, den 20. September 2022, oder mündlich (pers. Übergabe) bis spätestens Freitag, den 23. September 2022, 14:00 Uhr**, bei der Gemeinde zu stellen.



### Antrag der Wahlkarte für die BUNDESPRÄSIDENTENWAHL:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl ist **schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 5. Oktober 2022, oder mündlich (pers. Übergabe) bis spätestens Freitag, den 7. Oktober 2022, 12:00 Uhr**, bei der Gemeinde zu stellen.

## Information für Briefwähler

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können die Ausstellung einer **Wahlkarte** zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen.

Beim **mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen**, beim **schriftlichen Antrag ist die Identität**, sofern der Antrag im Fall der elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, durch **Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde nachzuweisen**.

### **Nicht möglich ist ein telefonischer Antrag!**

Für die Antragsstellung der Wahlkarte kann keine Vollmacht erteilt werden.

Wahlkarten können

- bei der Gemeinde persönlich oder von einer vom Antragsteller bevollmächtigten Person (Vollmacht mitnehmen!) *abgeholt* oder
- bei Angabe einer Zustelladresse *zugesandt* werden.

Der Antragsteller hat die Wahlkarte bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren. Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten, amtliche Stimmzettel oder Wahlkuverts darf kein Ersatz ausgefolgt werden.

Wahlberechtigte, die eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen ihr Wahlrecht nur im Weg der Briefwahl oder direkt vor ihrer Wahlbehörde am Wahltag ausüben, wenn die Wahlkarte noch nicht unterschrieben wurde und offen ist.

**Die gültig ausgefüllte und verschlossene Wahlkarte** ist der **Gemeinde** bzw. **Bezirkswahlbehörde** so rechtzeitig zu übersenden (Portokosten trägt die Gemeinde/Bund), dass die Wahlkarte bei der Gemeinde **spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. September 2022 bis 14:00 Uhr)** bzw. bei der Bezirkswahlbehörde **spätestens am Wahltag 9. Oktober 2022 bis 17:00 Uhr** einlangt. Wahlkarten können **während der Wahlzeit am Wahltag (Landtagswahl: 25. September 2022 bzw. Bundespräsidentenwahl 9. Oktober 2022) der Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, übermittelt werden** oder am Tag der **Bundespräsidentenwahl in der Bezirkswahlbehörde bis 17:00 Uhr abgegeben werden**. Die Anschrift der **Gemeinde** bzw. die Anschrift der **Bezirkswahlbehörde** ist auf der jeweiligen Wahlkarte abgedruckt.

Kontrollieren Sie bitte, ob Sie das blaue Kuvert mit dem Stimmzettel für die Landtagswahl auch in die Wahlkarte der Landtagswahl geben.

Ebenso sollten Sie darauf achten, dass Sie das weiße (bzw. beige für evtl. 2. Wahlgang) Kuvert mit dem Stimmzettel für die Bundespräsidentenwahl in die Wahlkarte der Bundespräsidentenwahl geben.

### Abgabeinfos der Wahlkarte:

- Einwerfen in Briefkasten (In/Ausland) / Aufgabe Post
- Einlangen der Wahlkarte bei der **Gemeinde** (spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, **FR, 23.09.2022 bis 14:00 Uhr**) bzw. Einlangen der Wahlkarte **Bundespräsidentenwahl** bei der **Bezirkswahlbehörde** (bis spätestens Wahltag **SO, 09.10.2022 bis 17:00 Uhr**)
- Abgabe während der Amtsstunden, im Gemeindeamt bis spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag am **FR, 23.09.2022 bis 14:00 Uhr** bzw. in der Bezirkswahlbehörde bis spätestens Wahltag **SO, 09.10.2022 bis 17:00 Uhr**
- Abgabe am Wahltag **SO, 25.09.2022** während der Wahlzeit im **Wahllokal im zugeteilten Wahlsprengel** bzw. am **SO, 09.10.2022** bei **Bezirkswahlbehörde**

## Wahlkarte - Antrag - Abstimmung

### Wahlkarte Anleitung:

Mit der jeweiligen Wahlkarte können Sie Ihre Stimme für die **Landtagswahl** bzw. für die **Bundespräsidentenwahl 2022** mittels Briefwahl sofort nach dem Erhalt der Wahlkarte bis spätestens an den Wahltagen (**25. September 2022** bzw. **9. Oktober 2022**) auf folgende Weise abgeben:

- den jeweiligen Stimmzettel ausfüllen
- in das beiliegende blaue Kuvert (**Landtagswahl**) bzw. weiße Kuvert (**Bundespräsidentenwahl**) legen und dieses in die jeweils zugehörige Wahlkarte geben (**VERWECHSLUNGSGEFAHR!**)
- Unterfertigung (eidesstattliche Erklärung) im hierfür vorgesehenen Raum auf der Wahlkarte
- Kontrolle Unterfertigung und Stimmzettel in richtiger Wahlkarte
- Wahlkarte verschließen und ab-/aufgeben bei der Post

**Hinweis für Briefwähler:** Nach der Stimmabgabe übermitteln Sie bitte die gut verschlossene Wahlkarte so rechtzeitig an die umseitig angeführte Gemeinde, dass sie spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag dort einlangt oder geben Sie sie während der Amtsstunden, spätestens jedoch am zweiten Tag vor dem Wahltag bis 14.00 Uhr, bei dieser Gemeinde ab. Wahlkarten können auch noch am Wahltag im Wahllokal der Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, abgegeben werden.

\_\_\_\_\_ wahl 2022

## Wahlkarte

Von der Gemeinde auszufüllen:		Daten des Wählers	
Gemeinde	Wahlsprengel	Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis	Raum für Barcode oder QR-Code
Familienname und Vorname	Geburtsjahr	Straße/Casse/Platz/Hausnummer	
Ort, Datum	Unterschrift des Bürgermeisters/ für den Bürgermeister:	Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht mittels Briefwahl auszuüben. Für abhanden gekommene Wahlkarten darf in keinem Fall ein Ersatz ausgefüllt werden.	
		Hinweis und Verifizierungshinweis im Fall der Amtssignatur	

Vom Wähler im Fall der Briefwahl auszufüllen:	
<b>Eidesstattliche Erklärung</b> Mit meiner Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich die/ den inliegenden amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt habe.	<b>Unterschrift des Wählers (unbedingt erforderlich, damit die Wahlkarte in die Auswertung miteinbezogen werden kann):</b>

Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihre Stimme für die \_\_\_\_\_ wahl 2022 mittels Briefwahl **frühestens sofort nach dem Erhalt der Wahlkarte, spätestens jedoch am Wahltag** auf folgende Weise abgeben:

- Füllen Sie bitte die/den amtlichen Stimmzettel aus.
- Legen Sie die/den amtlichen Stimmzettel in das beiliegende Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte.
- Geben Sie auf der Wahlkarte durch Unterfertigung im hierfür vorgesehenen Raum Ihre eidesstattliche Erklärung ab.
- Verschließen Sie die Wahlkarte.

#### Sie haben sodann folgende Möglichkeiten:

- Werfen Sie die Wahlkarte so bald wie möglich im Inland oder Ausland in einen Briefkasten oder geben Sie sie auf einem Postamt auf. Beachten Sie, dass die Wahlkarte spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag bei der Gemeinde einlangen muss.
- Geben Sie die Wahlkarte während der Amtsstunden, spätestens jedoch am zweiten Tag vor dem Wahltag bis 14.00 Uhr, bei Ihrer Gemeinde ab.
- Geben Sie die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit im Wahllokal jener Wahlbehörde ab, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

## „Nachdenkt“ - Die Kultur -Rubrik

**Kultur lat. „colere“ (pflegen, urbar machen) bzw. cultura/cultus (Landbau, Anbau, Bebauung, Pflege und Veredelung)**

Kultur bezeichnet das vom Menschen Gemachte, durch Gestaltung Hervorgebrachte.

In unserer Region am Wilden Kaiser trifft Tradition auf moderne Lebensart, landwirtschaftliche Prägung auf intensive Tourismuswirtschaft. Wunderschöne Fotos vom imposanten Kaisergebirge, dem Hintersteinersee oder der bäuerlichen Kulturlandschaft wecken die Sehnsucht des Urlaubsgastes nach unserer Region.

Auch und besonders in der Werbung zeigt sich das Wertesystem, das eine Gemeinschaft prägt. Dass wir Natur, Landschaft und Ortsbilder schützen müssen, wenn wir ihre einzigartige Schönheit jetzt und in Zukunft genießen wollen, ist Einheimischen und Gästen klar.

Wie verhält es sich jedoch mit den immateriellen Gütern, unserem Dialekt, unseren Liedern, Bräuchen, traditionellen Trachten und Handwerkskünsten?

Sie spiegeln auf eindrückliche Art und Weise unsere Werte und prägen schon seit Jahrhunderten



© TVB Wilder Kaiser/rol.art images

das Zusammenleben in den Dorfgemeinschaften am Wilden Kaiser. Sie sind Teil unserer gewachsenen Identität.

Sicher: Identitätsfindung ist ein ständiger Prozess. Sie geschieht im Spannungsfeld zwischen unseren Werten, dem Wandel unserer Gesellschaft und äußeren Einflüssen.

Wie verhalten wir uns, sobald am Wilden Kaiser Publicity winkt und Kameras auf Menschen und Lebensraum gerichtet werden? Filmproduktionen wie der „Bergdoktor“ ziehen reale Folgen, zum Beispiel die Zunahme von Individualverkehr auf Bergstraßen, nach sich und fordern Lösungen von Politik und Tourismus.

Produktionen wie das aktuell kursierende Rammstein-Video oder „Bauer sucht Frau“ zeichnen Karikaturen. Spott und Verhöhnung der Tiroler Lebensart sollen zu Profit führen. Wirtschaftlichen Erfolg erzielen nicht nur die Produktionsfirmen, sondern auch unsere Region verbucht dadurch Einnahmen.

Eine nachhaltige Entwicklung unserer Dörfer ist dann möglich, wenn wir die Balance wahren zwischen der gewachsenen Identität und den sich wandelnden Anforderungen unserer Zeit. Denn es gilt: Zukunft braucht Herkunft.

Lassen wir uns inspirieren von unserer vielfältigen, lebendigen Kunst und Kultur. Lernen wir uns als Tirolerinnen und Tiroler im Spannungsfeld zwischen Erbe und Zukunft immer wieder selbst neu kennen.

Einen unterhaltsamen Kulturherbst 2022 wünscht euch herzlichst GR Elisabeth Edinger, Vorsitzende Kulturreferat und Erwachsenenenschule Scheffau am Wilden Kaiser

## Zukunftsberuf Pflege

### Ausbildungsmöglichkeiten am Pflege Campus Kufstein.

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen – Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet in modernst ausgestatteten Klassenzimmer, sowie im Simulationszentrum – beste Voraussetzungen fürs Praxistraining für die Pflegeausbildung. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung bei.

### Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Derzeit werden am Pflege Campus Kufstein drei verschiedene Ausbildungen in der Pflege angeboten: Pflegeassistent, Pflegefachassistent und der Bachelorstudiengang „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege“.

Es werden individuelle Beratungstermine angeboten.  
Melde dich gerne unter:  
+43 5372 6966 1401  
Mehr Info zu den Ausbildungen gibt es hier: [ww.pflegecampus.at](http://ww.pflegecampus.at)

## Deine PFLEGE Ausbildungen

### Heimhilfe

Anmeldung **bis 31.8.22** | Start: 10.10.22

### Familienfreundliche Pflegeassistent

Anmeldung **bis 22.8.22** | Start: 14.9.22

### Pflegefachassistent

Anmeldung **bis 22.8.22** | Start: 3.10.22

### fhg Bachelor-Studium

Gesundheits- und Krankenpflege  
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22



© Pflegecampus Kufstein

### Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Pflegeausbildung ist nach oben hin durchlässig: Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren. „Der Pflegeberuf ist ein Zukunftsberuf“, betont Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus KUFSTEIN.

Bericht: Tamara Wohlschlager, BA

## Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022

Anträge dafür können **auf dem Gemeindeamt bis 31.12.2022** je nach Einkommensgrenzen gestellt werden. Bezieher von Mindestpensionen erhalten diese Zulagen automatisch.



#### Weitere Informationen:

KiB children care, Initiative  
notfallmama Österreich weit  
täglich 24 Stunden erreichbar

Tel: 0664 6203040

[www.kib.or.at](http://www.kib.or.at)

E-Mail: [verein@kib.or.at](mailto:verein@kib.or.at)

Facebook:

Verein KiB children care

Instagram:

Verein KiB children care

## Notfallmama\*Notfallpapa bitte komm!

Der Verein KiB mit der Initiative notfallmama ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause:

- wenn ein Kind erkrankt, auch wenn Eltern von zu Hause aus arbeiten.
- wenn Eltern selbst erkranken und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- wenn Eltern Entlastung benötigen: werden die Kinder zu Hause betreut, auch wenn es keinen Krankheitsfall gibt! Projekt "Auszeit und Luft holen", bis Ende 2022.
- wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben wird das Kind mittels Videotelefonie beschäftigt. Projekt bis Ende 2022.

Herzlich und unkompliziert! Über die Telefonnummer 0664 6203040 teilen Eltern ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert die Betreuung für das Kind zu Hause. Kosten: Mitgliedsbeitrag € 14,50 pro Monat und Familie. Infos unter: [www.notfallmama.or.at](http://www.notfallmama.or.at)

## Notfallmama\*Notfallpapa werden

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative notfallmama“ des Vereins KiB children care. Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Wir würden uns freuen, Sie willkommen zu heißen!



© Eva Maria Gintsberg

## Auszeichnung für heimisches Literaturprojekt

Wir gratulieren Kurt Höretzeder, Grafikdesigner, Typograf und Verlagsleiter und Eva Maria Gintsberg, Autorin und Schauspielerin:

Am 15. Juni wurden in Wien vom Hauptverband des österreichischen Buchhandels die 15 schönsten Bücher Österreichs gekürt – der Debütroman »Herr Klein« von Eva Maria Gintsberg, erschienen in der edition himmel, war eines davon.

Kurt Höretzeder: „Für uns, als Liebhaber von Büchern – insbesondere, wenn sie auch noch schön gestaltet sind – könnte die Freude kaum größer sein, nun Teil dieser besonderen Auszeichnung zu sein.“

[www.edition-himmel.at](http://www.edition-himmel.at)

## Aus der Schule in die Praxis

**Erstmals in der Krankenhausgeschichte durften Auszubildende des Pflege Campus Kufstein selbstständig die Neurologische Station übernehmen. Unter Aufsicht der diplomierten Pflegekräfte versteht sich. Ein voller Erfolg für erfahrene Mitarbeiter und Jung-Pfleger.**

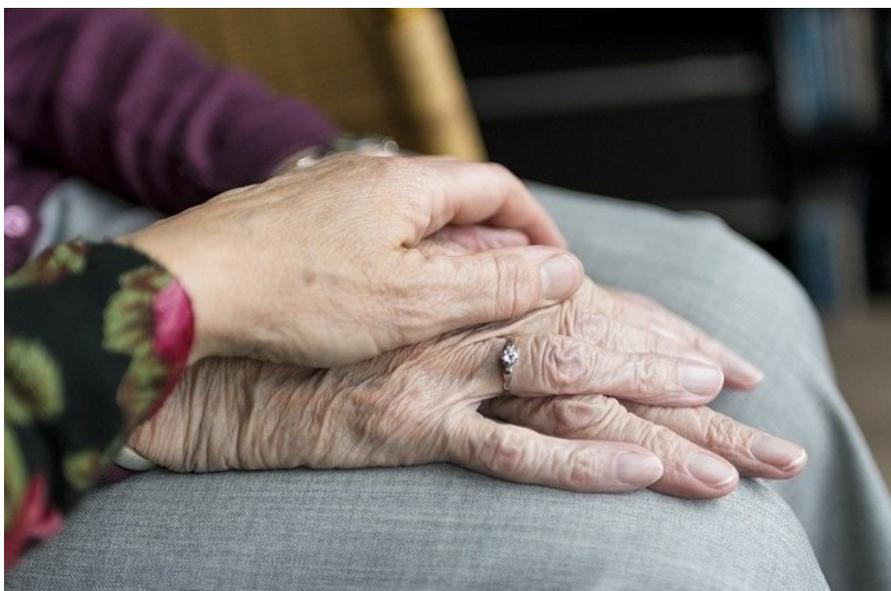
„Für den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege gibt es bereits das Konzept der Lehrstation. Für die Auszubildenden in der Pflegefachassistenz jedoch noch nicht. Hier möchten wir ansetzen und Praxiserfahrung in die Ausbildung bringen“, so Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus Kufstein. Der Tätigkeitsbereich der Pflegefachassistenz ist groß. Dazu gehören beispielsweise das Beobachten des Gesundheitszustandes der Patienten, die Durchführung pflegerischer und pflegetechnischer Maßnahmen, das Notfallmanagement, die Aufnahme und Entlassung von Patienten, sowie die Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten.

### Top Ausbildung mit Praxistraining

Nicht nur für die Auszubildenden ist der Einsatz in der „echten“ Neurologischen Abteilung ein ungewohnter. Auch die langjährigen Pflegekräfte sind gefordert. „Die Neurologie ist bestimmt keine einfache Abteilung, um hier Praxiserfahrung zu sammeln, haben wir doch zum Teil schwere pflegerische Herausforderungen zu absolvieren. Ein Großteil unserer Patienten kämpft mit den Folgen eines Schlaganfalls, Schädel-Hirntraumata bzw. Gehirntumoren. Hier muss jeder Handgriff sitzen“, erklärt MR Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek, Leiter der Neurologie in Kufstein, die Situation auf der Station. Da kann es schon mal schwerfallen, die Auszubildenden einfach machen zu lassen und nur zuzusehen. Ganz besonders, wenn es schnell gehen muss.

Bemerkenswert sei allerdings der Einsatz und die Motivation, die die „Jung-Pflegekräfte“ mitbringen. Und so sind sich nach Abschluss der beiden Wochen Pflegekräfte und Auszubildende einig. Ein voller Erfolg für beide Seiten – mit jeder Menge Erfahrung und neuem Selbstbewusstsein.

*Bericht: Tamara Wohlschlager, BA*





## Impressionen der Tombola für Schmetterlingskinder und den Verein Schritt für Schritt

„Wir gratulieren Maria Pirkner zu ihrem beispielhaften Einsatz für benachteiligte Kinder“

Fotos: © Maria Pirkner





## Starke Regionalbank rund um die Hohe Salve

### Drei kerngesunde Raiffeisenbanken wachsen zusammen

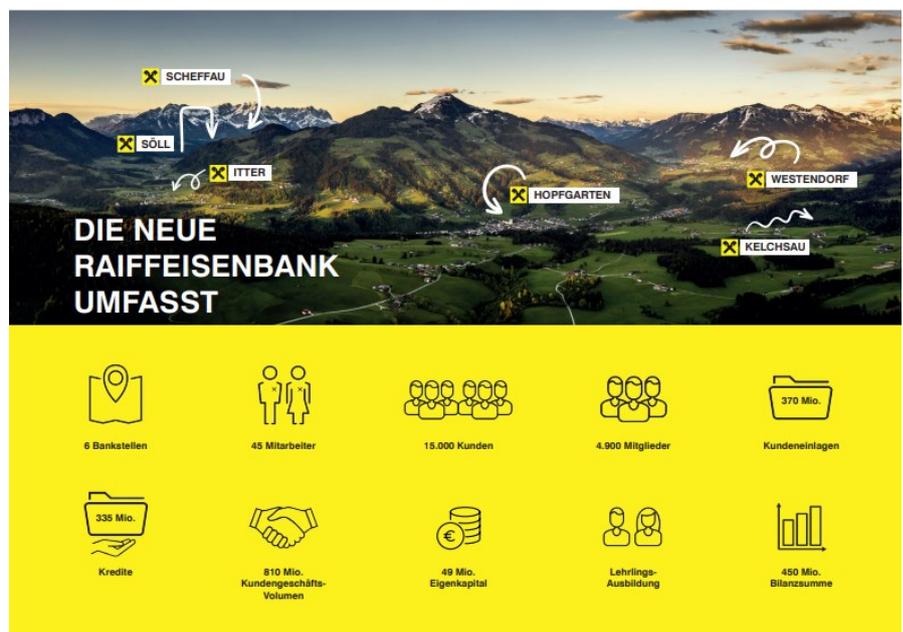
Die drei Raiffeisenbanken Hopfgarten, Westendorf und Söll-Scheffau gehen zukünftig gemeinsame Wege und fusionieren zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West. Die neue Bank wird das Potenzial im Wirtschaftsraum rund um die Hohe Salve noch besser nutzen können und die Leistungsfähigkeit für die Kunden steigern. Alle Standorte bleiben erhalten und es werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Digitalisierung, geänderte Kundenbedürfnisse und Erwartungen: Die Finanzbranche verändert sich und ist von vielen neuen Herausforderungen geprägt.

### Gemeinsam gestärkt in die Zukunft

Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein, haben sich die drei Regionalbanken zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West zusammengeschlossen. „Wir bündeln unsere Kräfte und sind so gemeinsam bestens für die Zukunft gerüstet“,

ist der Vorstandsvorsitzende Johann Gossner überzeugt. Die neue Bank garantiert damit Stabilität und finanzielle Sicherheit. Das schafft zugleich eine Perspektive für die Kunden und Mitglieder, welche wiederum die Eigentümer der Bank sind. Auch die Arbeitsplätze werden durch den Zusammenschluss langfristig gesichert bzw. sogar ausgebaut – die aktuelle Mitarbeiterzahl wird von derzeit 45 auf etwa 50 anwachsen. Zudem wird die Arbeitgeberattraktivität gefestigt. „Durch die Synergieeffekte und Spezialisierungen in den verschiedenen Bereichen profitiert jeder. Vor allem aber unsere Kunden durch ein höheres und flexibleres Leistungsspektrum im Firmenkunden-, Privatkunden- und Private Banking-Bereich“, weiß Simon Stöckl MSc, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende.



© Raiffeisenbank Wilder Kaiser- Brixental West

### Kompetenzen bleiben vor Ort

Was allen Beteiligten wichtig ist: die sechs Bankstellen in Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Söll, Scheffau und Westendorf bleiben nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten erhalten, ebenso alle bisherigen Ansprechpartner. „Nähe und Erreichbarkeit ist nach einer langen Phase des Abstandes wichtiger denn je. Unsere Privat- und Firmenkunden können sich weiterhin auf unsere Kompetenz vor Ort verlassen. Wir sind eine Regionalbank und das wird auch in Zukunft so sein“, verspricht Vorstand Marco Persterer.



Vorstände der  
Raiffeisenbanken  
Hopfgarten, Söll-Scheffau,  
Westendorf

vInr.:

Peter Feiersinger,  
Dir. Alois Sieberer,  
Simon Stöckl MSc.,  
Marco Persterer,  
Johann Gossner



© Peakmedia / Gretter Fotografie

Der scheidende Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Hopfgarten, Dir. Alois Sieberer, sowie das kürzlich ausgeschiedene Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, Peter Feiersinger (beide gehen in den Ruhestand), haben das Fusionsprojekt maßgeblich vorangetrieben. Die Zeichen der Zeit und der Wandel in der Bankenbranche wurden rechtzeitig erkannt bzw. konnten bereits im Jahr 2016 richtungsweisende Gespräche und Verhandlungen initiiert werden. Die Vorstände sowie die Aufsichtsräte der drei Banken haben diesen Weg einstimmig auf Basis einer soliden Vorbereitung eingeschlagen. „Die Einstimmigkeit in den Gremien bzw. die breite Zustimmung der Mitglieder und Funktionäre gibt uns viel Energie und Motivation bei der Umsetzung dieses Vorhabens“, betont Dir. Alois Sieberer. Ebenso überzeugt vom Zusammenschluss ist der Aufsichtsratsvorsitzende der neuen Bank KR Walter Eisenmann aus Söll: „Dieser Zusammenschluss bringt jedenfalls einen Mehrwert für unsere Kunden. Zudem wird die Region davon profitieren.“ Das künftige Aufsichtsratsgremium wird mit zwölf Personen aus dem Gebiet Wilder Kaiser - Brixental besetzt.

### Liebe ScheffauerInnen!

Nützt die Gelegenheit und informiert die BürgerInnen von euren Veranstaltungen, Erfolgen und Geschichten über das Gemeindeblatt!

[gemeindeblattscheffau@hotmail.com](mailto:gemeindeblattscheffau@hotmail.com)

### Prinzip Raiffeisen—aus der Region, für die Region

Nachhaltiges Wirtschaften nach dem Prinzip Raiffeisen bildet die bewährte Grundlage. Zudem fördert die Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West wie gewohnt Soziales, Bildung, Kultur und Sport rund um die Hohe Salve. Wir sind und bleiben der Region verpflichtet sowie den Menschen und den Betrieben verbunden“, sind sich die drei Vorstände Johann Gossner, Simon Stöckl MSc und Marco Persterer einig.

## Land Tirol beschließt Radstrategie 2030

### Leuchtturmprojekt im Zeichen von Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Sport und Gesundheit

Ob im Alltag, in der Freizeit oder beim Sport – Radfahren in all seinen Facetten boomt in Tirol. Mit der Tiroler Radstrategie 2030 hat die Landesregierung nun in ihrer Regierungssitzung einen gesamtheitlichen Fahrplan zur Förderung des Radfahrens für die kommenden zehn Jahre beschlossen. Die Eckpunkte wurden von Mobilitätslandesrätin LHStv<sup>in</sup> Ingrid Felipe und Sportlandesrat LHStv Josef Geisler im Rahmen einer Pressekonferenz direkt am Innradweg in Kematen vorgestellt. Mit der Radstrategie werden insbesondere langfristige und strategische Planungen zur Förderung des Radverkehrs koordiniert. Die Umsetzung erfolgt auf kommunaler und regionaler Ebene. Eingebunden sind neben den Landesabteilungen die Bezirkshauptmannschaften, die Planungsverbände, die Regionalmanagements und Tourismusverbände, die Gemeinden sowie eine Reihe von weiteren Partnern wie Klimabündnis Tirol, Energie Tirol oder der VVT.

In der Tiroler Radstrategie 2030 sind vor allem drei große Ziele

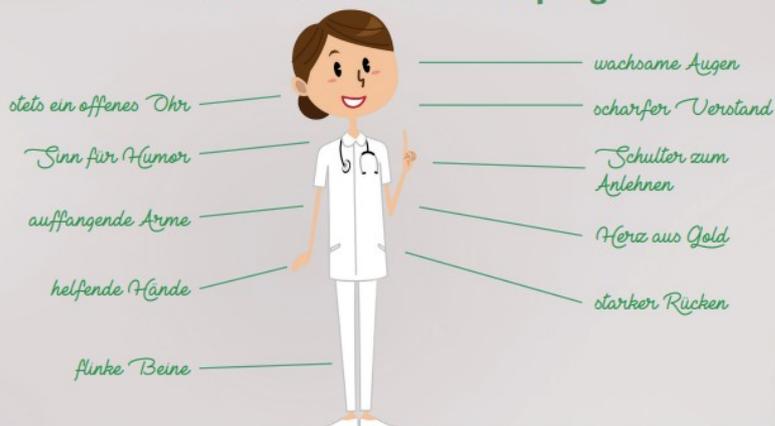
definiert – erstens: Tirol fährt mehr Rad, zweitens: Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und drittens: Die Entwicklung Tirols zu einem führenden Radland in den Alpen.

#### Wichtigste Fakten:

- Drei große Ziele: Mehr Radfahren und mehr Verkehrssicherheit, Tirol als führendes Radland der Alpen positionieren
- Zehn konkrete Handlungsfelder, um Radfahren weiter voranzubringen
- Aktuell 1.100 Kilometer an Radwegenetzen in Tirol – Ausbau wird forciert
- Beispiel Gemeinde Kematen: Ausbau des Innradwegs samt Anbindung an Ortszentrum schreitet voran

## WIR SUCHEN MITARBEITER/INNEN MIT

### für die mobile Hauskrankenpflege



**Im Sozialsprengel Sölllandl üben wir nicht nur einen Beruf aus - es ist unsere Berufung!** Mit viel Herz und Engagement ermöglicht unser junges, engagiertes Team den Klienten unserer Region Söll, Scheffau, Ellmau, Going eine möglichst lange Betreuung gemeinsam mit den Angehörigen im eigenen Zuhause.

#### Wir suchen ab sofort

- eine/n diplomierte/n Gesundheits- und KrankenpflegerIn und eine/n PflegefachassistentIn / PflegeassistentIn
- individuelle Vereinbarung des Beschäftigungsausmaßes

#### Dein Profil

- Ausbildung zur Pflegeassistent, Pflegefachassistent oder dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Führerschein B, wenn möglich eigener PKW

#### Wir bieten

- Bezahlung nach SWÖ Kollektivvertrag (zzgl. SEG, Anrechnung der Vordienstzeiten)
- sehr familienfreundliche Arbeitszeiten (vorwiegend vormittags)
- auf Wunsch fixe Arbeitstage
- begleitende Einarbeitungszeit
- wir sichern dir einen Betreuungsplatz für dein Kind im EKIZ Sölllandl
- Dienstfahrzeug nach Verfügbarkeit

**WiedereinsteigerInnen sind herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf deine Bewerbung bzw. ein persönliches Gespräch!**

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl • Oberfeld 1 • 6351 Scheffau  
E-Mail: [info@sprengel-soellandl.at](mailto:info@sprengel-soellandl.at)





## Höchste Auszeichnung beim TAI Werbe Grand Prix für KitzSkiWelt Tour

### Der erste Platz & T.A.I. Werbe Grand Prix 2022 gehen an die KitzSkiWelt.at

*Die Partner SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental und KitzSki - Bergbahn AG Kitzbühel stehen beim T.A.I. Werbe Grand Prix 2022 gleich mehrfach am Stockerl: So gab es für die gemeinsame Online Präsenz der brandneuen KitzSkiWelt Tour auf [kitzskiwelt.at](http://kitzskiwelt.at) unter den 153 Einreichungen den Gesamtsieg in der Kategorie „Websites gesamt“.*

Die Fachzeitschrift **Tourist Austria International** führte 2022 bereits zum 35. Mal den **T.A.I. Werbe Grand Prix** durch, den laut eigenen Aussagen weltweit härtesten und zugleich fairsten Wettbewerb für touristische Werbemittel. Print-Kampagnen, Websites, Spots, Online und Digital-Marketing von **153 Tourismusanbietern** aus den verschiedensten Bereichen wurden von einer **Fachjury** (40 %) und von **Website-Nutzern** per Voting (60 %) bewertet. **Websites** wurden auf Benutzerführung, Informationsgehalt, Design, Funktionalität und Buchbarkeit abgeklopft. In dieser Kategorie konnte sich **kitzskiwelt.at** von den Mitbewerbern klar abheben und an die Spitze setzen. Zusätzlich gab es beim **T.A.I. Werbe Grand Prix** für die **KitzSkiWelt Tour** außerdem den **Publikumspreis für die Webseite** und Bronze für das gemeinsame **Prospekt** der KitzSkiWelt Tour.

Die Website präsentiert die längste Skirunde der Welt mit **88 Kilometern** und **17.000 Höhenmetern**: die **KitzSkiWelt Tour**. User können sich von jedem Einstiegsort in der **SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental** und **KitzSki** die besten Routenvorschläge für die Tour anbieten und durch die beiden Skigebiete navigieren lassen. Für die technische Umsetzung zeichnet die **Webagentur Micado** in Kitzbühel verantwortlich.



© SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental/KitzSki—Bergbahn Kitzbühel

*v.l.n.r.: Anita Baumgartner (SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental) und Sylvia Brix (KitzSki Bergbahn Kitzbühel)*



## Aktuelle Energieförderungen im Überblick



© pixaby

**Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ**

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

### Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative **Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen**. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.



© pixaby

### Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe **zu 50 % gefördert** wird. Auch der **Ökobonus** wird erhöht, womit für



© pixaby



umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.



© pixaby

### Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 €. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

© pixaby



Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: [www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/](http://www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/)

### Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

### E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 € gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 €. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 € gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 €.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage:

<https://www.energie-tirol.at/foerderungen/>





**ENERGIEBERATUNGSSTELLE KUFSTEIN**

**ERICH RESETARITZ**  
steht jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15.00 - 19.00 Uhr für Sie zur Verfügung.  
**Die nächsten Beratungstermine 2022:**  
13.07. / 10.08. / 14.09. / 12.10. / 09.11. / 14.12.2022  
**Infos & Kontakt:**  
Stadtwerke Kufstein, Tel. 05372/6930-300  
Anmeldung erforderlich



## Nachhaltige Wärmewende im Bezirk Kufstein durch grüne Biomasse—Brennstoffpotentiale für neue Projekte vorhanden



© pixaby

„Es ist das Gebot der Stunde, den Ausstieg aus Öl und Gas voranzutreiben.“

Andreas Moser,

Koordinator der Biowärme Tirol

Raus aus Öl und Gas und rein in erneuerbare Nahwärmenetze war der Konsens der TeilnehmerInnen beim Biowärme Tirol-Betreibertreffen bei der Ebbser Biowärme. Unter ihnen waren auch interessierte Partnerorganisationen aus der Region.

Vor kurzem kamen im Heizwerk der Biowärme Ebbs Biomasseheizwerk- und Abwärmenetz-Betreibende aus dem Bezirk Kufstein mit VertreterInnen von Partnerorganisationen zusammen, um sich ganz nach dem Motto „Wie kann die Wärmewende im Bezirk Kufstein gelingen?“ über das komplexe Thema Nah- und Fernwärme auszutauschen. Unter den Teilnehmenden waren unter anderem die Geschäftsführerin des Tiroler Forstvereins, Patricia Schrittwieser, der Leiter der Bezirksforstinspektion, Edwin Klotz, Sophia Kloß vom Regionalmanagement KUUSK sowie Bundesrat und Ebbser Vizebürgermeister Sebastian Kolland. Inhaltlich fokussierte sich die Diskussion auf das Thema nachhaltige Brennstoffversorgung. Durch den Russland-Ukraine-Krieg wurde ersichtlich, wie verletzlich unser derzeitiges Energiesystem ist. Um sich von Gasexporten aus dem Ausland unabhängig zu machen, aber auch einer Klima-Katastrophe zu entgehen, wird gegenwärtig auf allen politischen Ebenen nach Ausstiegsszenarien aus fossilen Ressourcen gesucht. Eine Lösungsmöglichkeit besteht in erneuerbaren Mikro-, Nah- und Fernwärme-Netzen.

### Nachhaltiger Brennstoff im Gespräch

Die Geschäftsführerin des Tiroler Forstvereins, Patricia Schrittwieser, wies auf die zentrale Bedeutung der kaskadischen Nutzung von Holz hin, bei der nach der stofflichen Nutzung die thermische Nutzung eine wichtige Rolle einnimmt. Sprich: Vermeintliche Holzabfälle werden effizient für Wärme genutzt. Dazu ist seitens des Tiroler Forstvereins eine große Tagung im kommenden Jahr in Planung. Mit dem Leiter der Bezirksforstinspektion, Edwin Klotz, wurde diskutiert, wie es gelingen könnte, die bestehenden Holzpotentiale für den Bezirk Kufstein zu nutzen, da in weiteren Gemeinden großes Interesse für Neuanlagen bestünde. „Für die lokalen Heizwerkbetreibenden sind Einkaufsradien bis 50 Kilometer wesentlich, zudem in diesem Bereich

© pixaby





## WEITERE INFORMATIONEN

- Die Biowärme Tirol ist die Arbeitsgemeinschaft der Biomasseheizwerke und der erneuerbaren Wärmenetz-betreiberInnen in Tirol. Sie vertritt die Interessen der aktuell ca. 80 Mitgliedsanlagen.
- Einen Gesamtüberblick der Anlagen in allen Tiroler Bezirken inklusive Kontaktdaten zu den BetreiberInnen erhalten Sie auf der Geo-Landkarte.

Bei Fragen steht Ihnen Biowärme-Koordinator DI Andreas Moser (0664/1635105 oder [info@biowaerme.tirol](mailto:info@biowaerme.tirol)) gerne zur Verfügung. [www.biowaerme.tirol](http://www.biowaerme.tirol)



© Biowärme Tirol

*Das dritte Biowärme Tirol-Betreibertreffen in diesem Jahr fand in Ebbs statt.*

erhöhte Förderungen ausgeschüttet werden“, sagt Hans Pirchmoser vom Hackschnitzel-Heizwerk Söll, der gleichzeitig Ansprechperson der Heizwerkbetreibenden im Bezirk Kufstein ist. Diese Radian gelten bei grenznahen Anlagen wie in Ebbs auch für den bayerischen Raum. „Deshalb sind gerade im Bezirk Kufstein regionale Partnerschaften mit dem angrenzenden Wirtschaftsraum wichtig“, beschreibt Pirchmoser.

### Bereits jetzt zukunftsfit

Beim Wärmepreis kommt es sehr stark auf den Brennstoffmix an. Gerade in großen Städten wie Wien werden Fernwärmenetze hauptsächlich mit Erdgas betrieben, weshalb die um ein Vielfaches angestiegenen Erdgaspreise den Wärmepreis in der Bundeshauptstadt in die Höhe getrieben haben. Durch den niedrigen fossilen Anteil bei Biomasseheizwerken wird von den hiesigen Betreibern im Vergleich zum fossilen Wettbewerb eine deutlich stabilere Wärmepreisentwicklung auf Basis des jeweils geltenden Wärmepreisindex erwartet. „Deshalb ist es ein Gebot der Stunde, den Ausstieg aus Öl und Gas voranzutreiben und auf regionale Konzepte zu setzen“, betont Biowärme-Koordinator Andreas Moser abschließend.



© Biowärme Tirol

*Auch eine Werksbesichtigung stand beim Betreibertreffen auf dem Plan.*

## Licht aus - Sternschnuppen an!

**Die künstliche Beleuchtung der Außenräume nimmt zu, und damit steigt auch die Beeinträchtigung der Pflanzen- und Tierwelt sowie der menschlichen Gesundheit.**

Die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliche Beleuchtung wird Lichtverschmutzung genannt und hat viele negative Folgen. Durch die ständig wachsende Lichterflut der Städte und Dörfer gibt es nur mehr wenige Stellen auf unserer Erde, an denen die obere Hälfte der Umwelt, der Sternenhimmel, ganz ohne Lichtverschmutzung erlebbar ist!

### Verwirrung in der Tierwelt

Nachtfalter oder Glühwürmchen benötigen die Dunkelheit zur Nahrungssuche und Fortpflanzung. Geht abends das Licht an, bedeutet das für tausende Insekten und Falter den Tod. Laternen und Lichtquellen auf offener Straße werden zu Lichtfallen für Insekten: Einige verbrennen, andere verlieren die Orientierung, auch Zugvögel seien betroffen, sagt Peter Huemer, Schmetterlingsforscher am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum.

### Gesunder Schlaf in der Dunkelheit

Die Lichtverschmutzung beschäftigt auch die MedizinerInnen. Denn der Tag-Nacht-Rhythmus steuert unsere biologische Uhr. Überdosiertes, künstliches Licht ist ein Störfaktor und bewirkt im Gehirn eine geringere Ausschüttung von Melatonin, das stresshemmend wirkt. Dies kann Schlafstörungen und weitere gesundheitliche Schäden zur Folge haben. Merke: Blaues Licht symbolisiert dem Körper Bewegung und Aktivität („Lichtstress“). Deshalb enthält das Licht bei Tagesbeginn einen hohen Blauanteil. Der Sonnenuntergang leuchtet indes orange und hat viel weniger Blauanteil. Das hochfrequente blaustichige Licht von Bildschirmen, Energiesparlampen, Computern, Displays etc. gaukelt dem Körper Wachheit und Aktivität vor, verhindert die Melatoninproduktion, die wir zur Regeneration und zum Schlafen brauchen und führt mit der Zeit zu grauem Star! Deshalb Finger weg, besonders am Abend. Kinder sind besonders sensibel auf diese Strahlung.



© AEVO/Monika Ehrenstrasser

### Richtige Entsorgung

Lampen ohne Glühfaden wie zB Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren fallen in die Kategorie der Elektroaltgeräte und müssen über eine Altstoffsammelstelle (Recyclinghof oder Händler) entsorgt werden, da diese gefährliches Quecksilber enthalten. Normale Glühbirnen mit Glühfaden können über den Restmüll entsorgt werden. Lichterketten und alle elektrischen Beleuchtungen müssen über die Elektroaltgerätesammlung entsorgt werden.

**PS: Am 23. September 2022 findet die 3. Earth Night statt. Ab spätestens 22 Uhr (Ortszeit) heißt es wieder: Licht aus – für eine ganze Nacht!**

Bericht: AEVO/Monika Ehrenstrasser

## PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

### Gut zu wissen:

- Alle Angaben unterliegen der **absoluten statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 und den entsprechenden Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Details: [http://www.statistik.at/web\\_de/ueber\\_uns/datenschutzinformation/index.html](http://www.statistik.at/web_de/ueber_uns/datenschutzinformation/index.html).

- Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten werden nicht weitergegeben.
- Es besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.
- Unsere Erhebungspersonen sind professionell und gut geschult.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/piaac](http://www.statistik.at/piaac)  
[piaac@statistik.gv.at](mailto:piaac@statistik.gv.at)  
+43 1 711 28-8488  
(Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

### Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die StudienteilnehmerInnen eigenständig Alltagsaufgaben.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle StudienteilnehmerInnen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.



## Wir gratulieren...

*Peter Widmann*

zum

**90. Geburtstag!**

*Maria Sojer*

zum

**90. Geburtstag!**

*Elisabeth Aloisia  
Aigner*

zum

**80. Geburtstag!**

*Johann Georg  
Horngacher*

zum

**80. Geburtstag!**

*Elisabeth Rass*

zum

**80. Geburtstag!**

## Wer hat an der Uhr gedreht?

Die Zeit vergeht wie im Flug, somit feierten Johann Horngacher seinen 80. Geburtstag, sowie Anna Hörl, Eduard Werlberger und Maria Widschwendter ihren 90. Geburtstag. Das Geburtstagskränzchen wurde mit Kuchen und Kaffee in Helenes Kaffee-werk zelebriert. Natürlich erhielten alle einen Präsentkorb von BGM Christian Tschugg.

*Bild: Werlberger Eduard mit  
BGM Christian Tschugg*



© Gemeinde Scheffau

